



Kontrolle der Trinkwasser-Infrastruktur ab KW 39 in den Ortschaften Sonnenberg, Vallstedt, Vechelade und Wedtlenstedt

Der Wasserverband Peine nimmt ab dem 26. September die regelmäßig vorgeschriebene Armaturenkontrolle in den Ortsnetzen von Sonnenberg, Vallstedt, Vechelade und Wedtlenstedt vor.

Diese Prüfung der Armaturen wird voraussichtlich mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Diese Maßnahme dient Ihrer Versorgungssicherheit.

Bei dieser Prüfung kann es aufgrund der veränderten Druckverhältnisse zu kurzzeitigen Druckschwankungen im Leitungsnetz kommen, die auch zu hygienisch unbedenklichen Trübungen führen können.

Ihr
Wasserverband Peine



Glasbau Röhrig GmbH

Ausführung
sämtlicher
Glaserarbeiten

Fenster • Türen • Wintergärten

Glasbau Röhrig GmbH · Dr.-August-Müller-Straße 4 · 31246 Ilsede
Telefon 0 51 74 / 16 35 · Telefax 0 51 74 / 16 36 · info@glasbau-roehrig.de

www.glasbau-roehrig.de

www.glasbau-roehrig.de

Angebot und Aufmaß kostenlos
Preisermittlungen direkt vor Ort



ICE AESTHETIC
360° Bodyforming

NEU! Bodyforming in der Praxis Oralchirurgie am Herzberg

Alle Patient*innen können so in den Genuss der modernen Kryolipolyse Behandlung für Fettdepots, dem CRISTAL Fit® Bodylift oder der Hautstraffung ohne Skalpell mit der DIAMOND Technologie kommen.



Oralchirurgie am Herzberg
Zahnarzt, Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Kastanienallee 1, 31224 Peine
peine@ice-aesthetic.com
+49 (0)5171 4544 009
www.ice-aesthetic.com/

GLEITZ

Ihr Verlag für
die Region

www.gleitz-online.de

VecheldeZero überreicht Unterschriften / Schauen Sie doch montags einfach mal vorbei:

795 Bürger*innen wollen Klima-Aktionsplan

Vechelde. Die erste Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause war ein besonderer Termin für die Initiative VecheldeZero. Warum? Am 19. September konnten wir dem Bürgermeister unsere gesammelten Unterschriften übergeben. In fast genau drei Monaten haben 795 Bürger*innen aus Vechelde unserer Bürgerbefragung positiv zugestimmt und diese unterschrieben. Diese Zahl macht deutlich, dass sich viele Menschen ein klimaneutrales Vechelde wünschen – von Alvesse bis Fürstenaue. Wir bedanken uns für diese großartige Unterstützung aus der Bevölkerung!

Die Gemeinde muss jetzt ein Planungsbüro finden, welches einen Klima-Aktionsplan erstellt. Dieser Aktionsplan wird aufzeigen, mit welchen Maßnahmen Vechelde bis 2032 klimaneutral werden kann. Die nötige Ausschreibung wird seitens der Gemeinde vorbereitet.

Doch was passiert bis zur Fertigstellung des Aktionsplans? VecheldeZero möchte weiterhin präsent sein – vielseitig und regelmäßig. Wir möchten den Bürger*innen aufzeigen, dass sie selbst einiges für ein besseres Klima tun können. Dafür muss oft gar nicht viel Geld in die Hand genommen werden oder



VecheldeZero freut sich über 795 Unterschriften.

es kann sogar direkt Geld gespart werden. Alle zusammen wollen wir dem Ziel Klimaneutralität ein großes Stück näher kommen, noch bevor der Aktionsplan steht!

Was kann denn da noch schief gehen? Leider haben nicht wenige Menschen Angst vor Einschränkungen, Verzicht oder hohen Kosten. Sie leben einfach weiter wie bisher, in der Hoffnung, dass es schon irgendwie gut gehen wird. Solche Ängste zu relativieren wird wahrscheinlich eine der größten

Hürden auf dem Weg zur Klimaneutralität in Vechelde sein.

VecheldeZero hat also sehr viel vor. Zurzeit besteht unsere Initiative noch immer aus dreizehn Teilnehmern – die meisten sind berufstätig und haben Familie. Jeder von uns tut, was er kann und wir freuen uns sehr über Unterstützung. Schauen Sie doch bei unseren Treffen vorbei und lernen Sie VecheldeZero kennen. Besuchen Sie unsere Webseite www.vecheldezero.de,

um sich zu informieren oder Sie leisten sogar Überzeugungsarbeit bei Freunden und Bekannten. Schließlich haben viele Bürger*innen keine Angst davor, den Klimawandel zu stoppen und sind bereits aktiv!

Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung mit und schreiben uns an die E-Mail-Adresse info@vecheldezero.de. Was haben Sie selbst für Gedanken oder Lösungsvorschläge? Als Anregung können Sie sich gerne die bisher genannten Klimawünsche auf unserer Internetseite durchlesen. Wir freuen uns über jede Zuschrift.

Falls noch nicht geschehen, können Sie auf der Webseite weiterhin die Bürgerbefragung unterschreiben und einen Klimawunsch äußern.

Das Ziel von VecheldeZero ist die Klimaneutralität von Vechelde bis 2032. Dieses Ziel wollen wir zusammen mit den Vechelder Bürger*innen erreichen – nicht mehr und hoffentlich nicht weniger!

VecheldeZero trifft sich jeden Montag von 20 bis ca. 21.30 Uhr im Vereinsheim des MTV Vechelde (Am Schützenplatz 5, 38159 Vechelde).

Bernhard Winter

Spendenaktion des Naturfreibades Vechelde-Bettmar für eigene Beregnungsanlage:

Eine ereignisreiche Badesaison

Vechelde-Bettmar. Am 11. September feierte das Naturfreibad Vechelde-Bettmar bei schönem Wetter und Grillen den Saisonabschluss. Es kamen nochmal zahlreiche Gäste, um den letzten Tag im Wasser und an Land zu genießen und sich beim gesamten Freibad-Team zu bedanken.

Nachdem zum ersten Mal seit 2020 die Badesaison wieder ohne Corona-Auflagen durchgeführt werden konnte und diesen Sommer sich auch das Wetter von seiner besten Seite zeigte, waren wir alle sehr optimistisch, dass diese Saison wieder mal eine richtig Gute zu werden scheint.

Leider wurde unser Optimismus recht schnell getrübt, aufgrund von Blaualgen musste der Badebetrieb zum Wohle der Gesundheit unserer Badegäste zu Beginn der Sommerferien eingestellt werden.

„Eine Situation, die uns zum ersten Mal in der Geschichte des Naturfreibades passierte und uns

vor große Herausforderungen stellte“ berichtet Hannelore Niewollik, die Dienstälteste im Vorstand des Freibades.

Das sehr warme Wetter, sowie der zu geringe Wasserstand durch zu wenig Niederschlag in den letzten Jahren haben einen erheblichen Beitrag dazu geleistet, eine Folge des Klimawandels. Eine Möglichkeit, den Blaualgen den Kampf anzusagen war die Belüftung des Gewässers durch Beregnung, aber wie sollte das funktionieren ohne Regen?

Und so kam es, dass uns die ortsansässigen Feuerwehren ihre Hilfe anboten. Sie verlegten die Ausbildung der Maschinisten ins Freibad. Es wurden Saugschläuche in den Teich gelassen und damit Wasser rausgepumpt, welches dann von oben durch Druckschläuche und Pumpe wieder auf die Wasseroberfläche regnete. Zusätzlich wurde dem Freibad eine Beregnungsanlage, wie sie in der Landwirtschaft

benutzt wird, als Leihgabe zur Verfügung gestellt.

Über mehrere Wochen wurde gemeinschaftlich dafür gekämpft, die Situation in den Griff zu bekommen. Auch von den Badegästen wurde uns immer wieder Hilfe angeboten. Es entstand eine Solidarität, von der man gedacht hätte, dass es sie nicht mehr gibt. Gemeinschaftlich haben wir den Kampf gegen die Blaualgen gewonnen und konnten am 5. August den Badebetrieb wieder aufnehmen. Ein großer Dank geht auch an die Aushilfskräfte, die wir für den Zeitraum der Schließung des Badebetriebes nicht einsetzen konnten. Sie sind uns trotzdem treu geblieben und nur aus diesem Grund, war der Übergang in den normalen Betrieb auch innerhalb kürzester Zeit wieder möglich.

„Leider hat die Situation dazu geführt, dass wir unsere gesamten Rücklagen zur Rettung des Gewässers des Naturfreibades auf-

gebraucht haben. Es fehlen durch die Schließung Eintrittsgelder einer halben Saison. Um solchen Situationen in den nächsten Jahren vorzubeugen ist es aber notwendig, dass wir uns eine eigene Beregnungsanlage anschaffen, um frühzeitig einzugreifen. Diese Anschaffungskosten können wir aber ohne Rücklagen nicht aufbringen und bitten deshalb um Spenden.“, so Olaf Wilkens, 1. Vorsitzender des Naturfreibades. Mehr zur Spendenaktion finden Sie auf der Homepage: www.naturfreibadvechelde-bettmar.de

Überwältigt hat uns auch die große Hilfsbereitschaft der Gäste während der Schließung des Badebetriebes, durch ihren Besuch des Kiosk „Snack mal...!“ haben sie alle maßgeblich zum Überleben dieser Begegnungsstätte beigetragen. Wir freuen uns riesig, Sie/Euch alle im nächsten Jahr wieder im Naturfreibad Vechelde-Bettmar begrüßen zu können.

Ihr/Euer Freibad-Team

Technische Großtierrettung:

Ortsfeuerwehren Vechelde/Wahle und Sonnenberg bereiten sich auf den Ernstfall vor

Vechelde/Wahle/Sonnenberg (r). Die Einwohnerzahl in der Gemeinde Vechelde ist in den letzten Jahren stetig gestiegen und damit einhergehend auch die Anzahl der Pferdehalter und demzufolge auch der Pferde. Insbesondere in Sonnenberg haben viele Pferdehalter ihr Domizil. Deshalb haben die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Sonnenberg und des Feuerwehrschwerpunktes Vechelde/Wahle eine gemeinsame und zweigeteilte Ausbildungsveranstaltung „Technische Großtierrettung“ durchgeführt.

Die Ausbildung wurde von Thomas und Stephan Schellhorn organisiert und durchgeführt. Trotz der Urlaubszeit war der erste Teil der

Ausbildung – Theorie mit Rechtsgrundlagen und Unfallverhütungsmaßnahmen an einem Donnerstag im Feuerwehrhaus Vechelde/Wahle – sehr gut besucht. Erstaunt waren die Teilnehmer über die Feststellung des Ausbilders Stephan Schellhorn, dass im Falle einer erforderlich werdenden Rettung ihres Pferdes 83 Prozent der Pferdehalter bzw. Reiter dabei ihr eigenes Leben riskieren würden. Das wollen Feuerwehr-Einsatzkräfte natürlich nicht – deshalb bedarf es aber der Ausbildung – theoretisch und praktisch.

Für den Unterricht konnte Tierärztin Sabrina Lührs gewonnen werden, die im „Zentrum für Pferdemedizin Königslutter“

beschäftigt ist. Frau Lührs informierte über Unfallszenarien und Behandlungsmöglichkeiten durch Tierärzte im Einsatzfall. Wichtig ist, dass Großtiere im Rahmen von Rettungsaktionen ruhig gehalten werden – nötigenfalls mittels Sedativa.

Am darauffolgenden Samstag erfolgte dann die Praxis auf dem Islandpferdehof Sunneberge in Sonnenberg. Im Rahmen einer Stationsausbildung wurde bei bestem Sommerwetter das Anlegen eines speziellen bei der Feuerwehr Sonnenberg stationierten Tier-Hebegeräts geübt.

Vielfach nutzen Feuerwehren zur Tierrettung Leinen oder Feu-

erwehrschräume. Dabei besteht die Gefahr, dass den Tieren Verletzungen im Bereich der Rippen und der Weichteile zugeführt werden. Das konnten die Einsatzkräfte am eigenen Körper ausprobieren. Die im Rüstwagen und der Drehleiter mitgeführten Hebezeuge, die auch zum Ziehen und Heben verunglückter Großtiere eingesetzt werden können, wurden vorgestellt. Aber auch das „einfache“ Einfangen und das Führen eines Pferdes wurde präsentiert und geübt.

Der gut vorbereitete und praxisnah gestaltete gemeinsame Ausbildungsdienst der Ortsfeuerwehren Vechelde/Wahle und Sonnenberg fand bei allen Beteiligten eine positive Resonanz.